

## 1 b) Erläuterungen zum Ergebnis des Hj. 2007

### Verwaltungshaushalt

Das Rechnungsergebnis des Hj. 2007 (56.071.245,82 €) weist gegenüber der Planung (65.143.500 €) eine **Verbesserung** in Höhe von rd. **9,072 Mio. €** aus. Betrachtet man das Ergebnis 2007 ohne den Einfluss der Vorjahre, also ohne die Fehlbeträge und deren Abdeckung, so ergibt sich eine jahresbezogene Verbesserung gegenüber der Planung in Höhe von 5.714.114,75 €:

	<b>Gesamtfehlbedarf/ Fehlbetrag 2007</b>	<b>Abdeckung Fehlbedarf aus 2006</b>	<b>jahresbezogener Fehlbetrag 2007</b>
Planung	65.143.500,00	60.898.100,00	4.245.400,00
Ergebnis	56.071.245,82	57.539.960,57	-1.468.714,75
	<b>9.072.254,18</b>	<b>3.358.139,43</b>	<b>5.714.114,75</b>

In den einzelnen Budgets ergaben sich folgende Verbesserungen/Verschlechterungen:

<b>Verbesserungen Budget 1:</b>	<b>1.618 T€</b>
davon Personalausgaben	368 T€
Verwaltungseinnahmen (Gr. 10-15,17)	651 T€
Innere Verrechnungen (Gr. 169)	255 T€
Bußgelder (Gr. 26)	362 T€
weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	94 T€
sonst. Erstattungen (ohne Miete und Nebenk.)	-178 T€
 <b>Verbesserungen Budget 2:</b>	 <b>883 T€</b>
davon Personalausgaben	230 T€

Verwaltungseinnahmen (Gr. 10-15, 17)	318 T€
weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	411 T€
innere Verrechnungen (Gr. 169)	-91 T€
<b>Verbesserungen Budget 3:</b>	<b>1.163 T€</b>
davon Verwaltungseinnahmen (Gr. 10-15, 17)	414 T€
Personalausgaben (Gr. 4)	368 T€
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Gr. 79)	351 T€
<b>Verbesserungen Budget 5:</b>	<b>119 T€</b>
Verwaltungseinnahmen	24 T€
Erstattungen	34 T€
innere Verrechnungen	61 T€
<b>Verbesserungen Budget 7:</b>	<b>50 T€</b>
davon Verwaltungseinnahmen (Gr. 10-15, 17)	47 T€
<b>Verbesserungen Budget 8:</b>	<b>5.239 T€</b>
davon Minderausgabe bei Hst. Deckung Fehlbeträge 2005 (und Vorjahre)	3.358 T€
Schlüsselzuweisungen, Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	1.020 T€
Kreisumlage	543 T€
Gewinnanteile aus Beteiligungen, Zinseinnahmen	302 T€
<b>Verbesserungen gesamt</b>	<b><u>9.072 T€</u></b>

Der Fehlbetrag des Haushaltsjahres 2007 (56.071.245,82 €) ist im Hj. 2008 abzudecken und als Ausgabe zu buchen. Hier steht ein Haushaltsansatz in Höhe von 61.785.400,-- € zur Verfügung, so dass die sich ergebende Minderausgabe in Höhe von rd. 5.714 T€ das Ergebnis des Hj. 2008 entsprechend positiv beeinflussen wird.

Die Personalkosten konnten im Vergleich zum Planansatz um rd. 1.021 T€ gesenkt werden. Ebenso blieben die Sachkosten um rd. 583 T€ unter dem Planansatz. Die nachstehende Aufstellung verdeutlicht dies:

	<b>Haushaltsansatz</b>	<b>Rechnungsergebnis</b>	<b>Mehr-/Minder- ausgaben</b>
Personalausgaben (Gruppe 4)	25.343.000	24.321.626,71	-1.021.373,29
Sachkosten (Gruppen 52 - 66 ohne 53) einschl. Schülerbeförde- rungskosten	10.129.000	9.546.215,32	-582.784,68

### **Vermögenshaushalt**

Das Rechnungsergebnis des Vermögenshaushaltes ist mit je 8.702.254,29 € in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen. Die Planansätze betragen in Einnahme und Ausgabe je 9.126.100 €.

### **Budgetierung**

Die Budgets 1, 2, 3, 4, 5, 7 und 8 wurden im Rahmen der vom Kreistag beschlossenen Regeln der Budgetierung eingehalten.

Weitere Einzelheiten können dem Budgetbericht (siehe Nr. 15) dieses Rechenschaftsberichtes entnommen werden.

### Außerplanmäßige Ausgaben:

Im Haushaltsjahr 2007 wurde nachstehende außerplanmäßige Ausgabe vom Kreistag bewilligt:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag	Beschluss vom	Vorlage Nr.
79100.71830	zweckgebundene Zuweisung an die wito gmbh zur Kofinanzierung Regionales Teilbudget	102.867,50 €	10.10.2007	107/2007
<b>Summe:</b>		<b>102.867,50 €</b>		

Die außerplanmäßige Ausgabe ist in den nachfolgenden Darstellungen in den Spalten „Verbesserung/Verschlechterung“ bzw. „mehr/weniger“ enthalten und wird dort nicht gesondert ausgewiesen.

Im Haushaltsjahr 2007 wurden nachstehende außerplanmäßigen Ausgaben vom Landrat bewilligt:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag	Zustimmung vom	Vermerk vom
62000.92700	Rückzahlung von als Darlehen gewährte Kriegsfolgenhilfemittel an die Nds. Landestreuhandstelle	13.968,60 €	03.04.2007	30.03.2007
91000.91000	Anpassung des Mindestsockelbetrages der Allgemeinen Rücklage	10.892,66 €	16.11.2007	13.11.2007
<b>Summe:</b>		<b>24.861,26 €</b>		

Die außerplanmäßigen Ausgaben sind in den nachfolgenden Darstellungen in den Spalten „Verbesserung/Verschlechterung“ bzw. „mehr/weniger“ enthalten und werden dort nicht gesondert ausgewiesen.

Gemäß § 65 NLO i.V.m. § 89 Abs. 1 S. 4 NGO erfolgt hiermit die Unterrichtung des Kreistages und des Kreisausschusses.